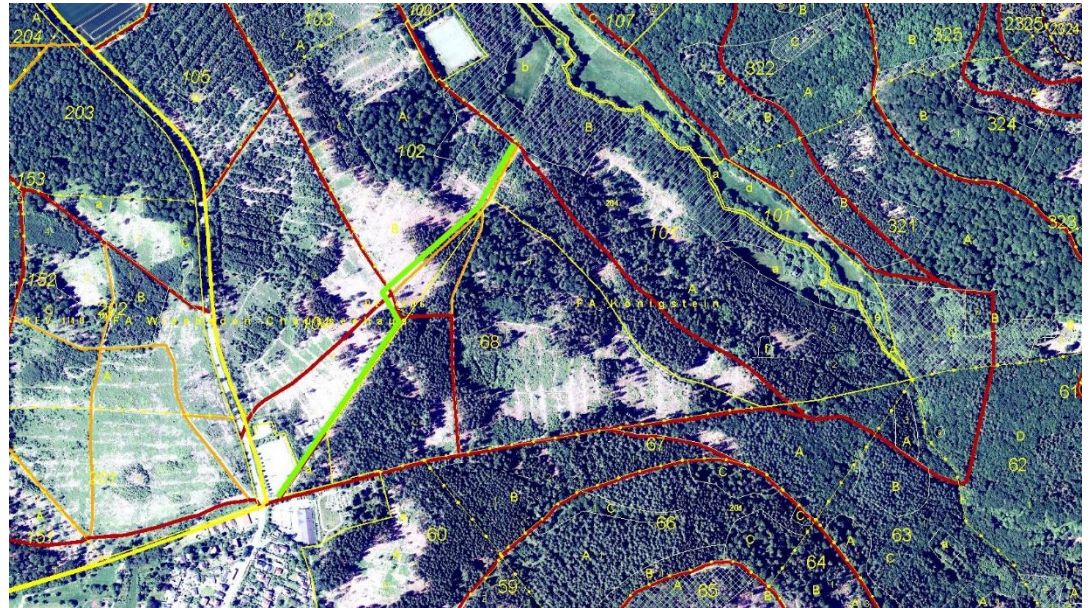


Radwegverbindung Glashütten – Oberems

Möglichkeiten der Instandsetzung im Rahmen
des forstwirtschaftlichen Wegebaus

- Ziel: Fahrradtaugliche Verbindung zwischen Glashütten und Oberems
- Dazu soll ein bestehender sandwassergebundener Forstweg auf einer Länge von ca. 880 m ausgebaut werden
- Wegebreite ca. 3m - 3,50 m



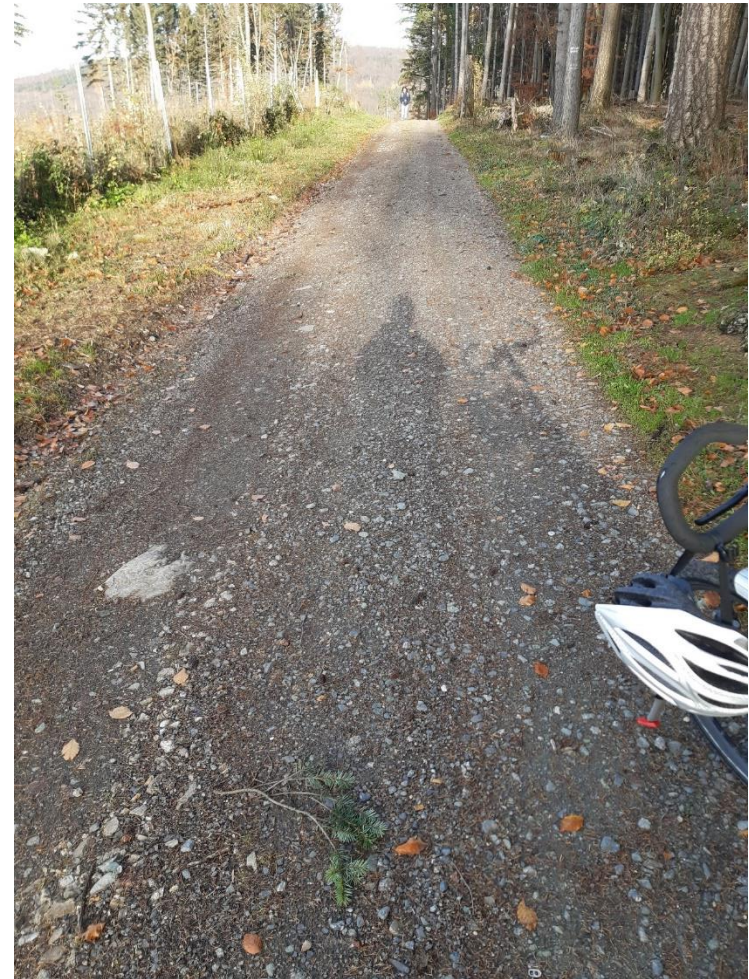
Maßnahmen im Rahmen des forstlichen Wegebbaus



Grundinstandsetzung:

- Abschieben und Profilierung des Wegekörpers
- Ausbesserung der Tragschicht
- Aufbringen einer Deck- und Sandschicht
- Verdichten
- Wasserableitende Seitengräben
- Verlegen von Durchlässen

Kosten je lfm ca. 45 €



Einfachere Instandsetzung

- Abschieben und Profilierung des Wegekörpers
- Aufbringen einer Sandschicht
- Verdichten

Kosten je lfm ca. 7 €





Beispiel Emstalweg



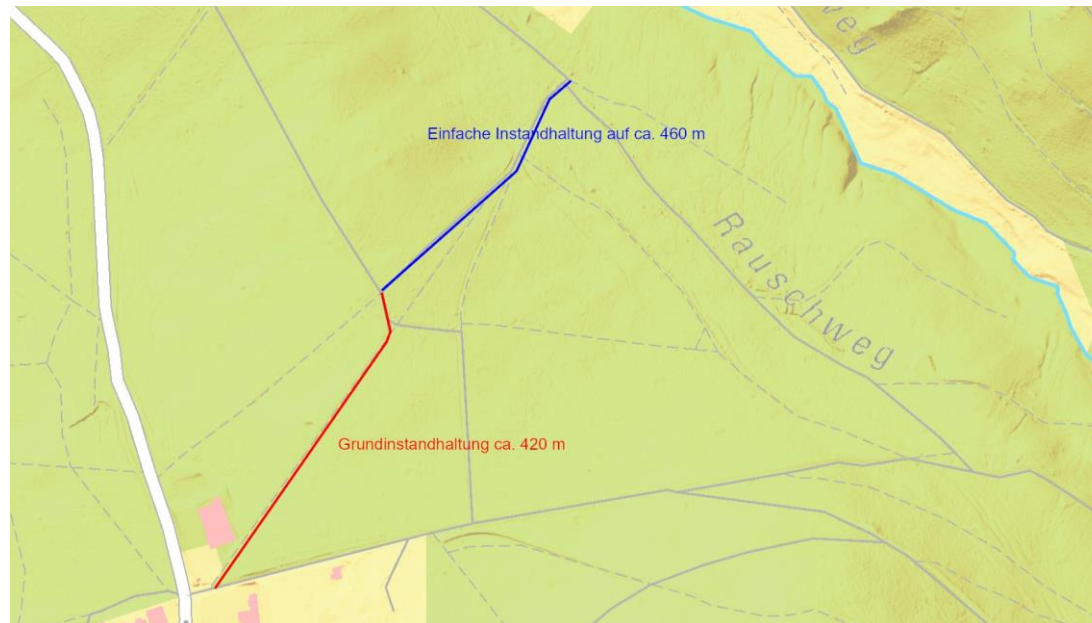
Grobkostenkalkulation



Grobkostenkalkulation:

- $420 \text{ m} \times 45 \text{ €} = 18.900 \text{ €}$ (Grundinstandhaltung)
- $460 \text{ m} \times 7 \text{ €} = 3.220 \text{ €}$ (Einfachere Instandhaltung)

- **Summe: 22.120 € Gesamtkosten**





- Staatliche Förderung des Forstlichen Wegebbaus
- Förderfähig sind nachgewiesene Ausgaben für die Bauausführung und die Bauleitung
- Gefördert wird Grundinstandsetzung
- Höhe der Zuwendung bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben (Nettoausgaben)
- Vorab: Inaugenscheinnahme durch RP

Vorteile sandwassergebundener Forstwege gegenüber Asphaltdecken



- Geringere technische Anfälligkeit
- Geringere Bodenversiegelung
- Bessere und natürlichere Landschaftsangepasstheit
- Einfachere Instandhaltung
- Bessere Vereinbarkeit mit anderen Erholungssuchenden
- Keine naturschutzrechtliche Genehmigung notwendig
- Geringere Kosten



MEHR WALD.
MEHR MENSCH.